

# JURICLUB @ CLUB KINO

Mai 2017



FR 05. Mai  
19:30 Uhr

MI 10. Mai  
19:30 Uhr

FR 12. Mai  
19:30 Uhr

MI 17. Mai  
19:30 Uhr



FR 19. Mai  
19:30 Uhr

MI 24. Mai  
19:30 Uhr

FR 26. Mai  
19:30 Uhr

MI 31. Jun.  
19:30 Uhr

Telefon 0172 - 8709521  
[www.juriclub.de](http://www.juriclub.de)

Clubkino Feldberg | Amtsplatz 46  
17258 Feldberger Seenlandschaft

# Tschick (Deutschland 2016)

Regie: Fatih Akin - 93 Min. / FSK: ab 12 Jahre  
mit Anand Batbileg, Tristan Göbel, Nicole Mercedes Müller u.a.

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf „Geschäftsreise“ sind, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn – und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Die Geschichte eines Sommers, den wir alle einmal erleben... Der beste Sommer von allen!

„Tschick“, Wolfgang Herrndorfs Hymne auf das Erwachsenwerden, erschien am 17. September 2010 im Rowohlt Berlin Verlag und hält sich bis heute in der Spiegel-Bestsellerliste. Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Roman zählt zu den größten literarischen Erfolgen der vergangenen Jahre. Die Regie führt Fatih Akin („The Cut“, „Soul Kitchen“, „Gegen die Wand“).

# Die Blumen von gestern

(Deutschland, Österreich, Frankreich 2017)

Regie: Chris Kraus - 126 Min. / FSK: ab 12 Jahre  
mit Lars Eidinger, Adèle Haenel, Hannah Herzprung u.a.

Totila Blumen (Lars Eidinger) ist Holocaust-Forscher. Als solcher versteht er keinen Spaß. Weder im allgemeinen noch im Besonderen, wenn seine Kollegen versuchen, aus einem Schwitz-Kongress ein werbefinanziertes Medien-Event zu machen und somit das Erbe des gerade erst verstorbenen und von Totila hoch verehrten Professors Norkus mit Füßen treten. Als man Totila dann auch noch die sehr junge und sehr nervige französische Studentin Zazie (Adèle Haenel) als Praktikantin vor die Nase setzt, die ihm folgt wie ein Hündchen und mit seinem direkten Vorgesetzten (Jan Josef Liefers) ein Verhältnis hat, ist der stets ernst und überlegt dreinblickende Mann am Ende. Doch Jammern hilft nicht – erst recht nicht bei seiner gestressten Frau (Hannah Herzprung), die ihn auffordert, weniger zu hadern und sich mit dem zu arrangieren, was das Leben gerade anbietet. Und so macht Totila weiter seine Arbeit, unterstützt von der überdrehten, exzentrischen Zazie. Die jedoch scheint ihre ganz eigene Agenda zu haben – eine Agenda, die eng mit Totilas Herkunft und seinem wohlgehüteten Familiengeheimnis verknüpft ist.